

# KULTURNOTIZEN

## HUGENBERGS GEISTBETRIEB

In den Zeitungen des Hugenberg-Verlags wird jetzt der schon angekündigte „Schutzverein für die geistigen Güter Deutschlands (Schutzverein) E. V., Sitz Berlin“ groß inseriert. Der Vorstand besteht aus den Herren: Geheimrat Dr. Hugenberg, M. d. R., Rohbraken bei Rinteln (Weser), Vorsitzender; Prof. Dr. Ludwig Bernhard, Berlin, 1. stellv. Vorsitzender; Fregattenkapitän a. D. Mann, Berlin, 2. stellv. Vorsitzender; Oberfinanzrat Dr. Bang, Berlin; Wirklicher Geheimer Rat W. von Bode, Berlin; Professor D. Brunstäd, Rostock; Rittergutsbesitzer von Goldacker, M. d. R., Rittergut Weberstedt, Kreis Langensalza; Geheimrat Kirdorf, Mülheim (Ruhr), Speldorf; Bergassessor von und zu Loewenstein, Essen; Landgerichtsdirektor Lohmann, Blankenese; Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Dietrich Schaefer, Berlin-Steglitz; Hauptmann a. D. Schmidt, M. d. R., Hannover; Professor Dr. Martin Spahn, Köln; Pfarrer D. G. Traub, München-Solln; Landesökonomierat Dr. Wegener, Dorf Kreuth (Oberbayern); Kapitän z. S. a. D. Widenmann, Berlin; Professor Dr. M. Wundt, Jena. — Also ist die Falanx der Hugenberg-Angestellten, nur durch einige Fachleute, Abteilung „Geist“, ergänzt, auf dem Marsch, das deutsche Volk wieder einmal „gesund“ zu machen. Die demokratische Presse macht billige Scherze dazu. Da aber der größte Blödsinn die meisten Anhänger zu haben pflegt, ist die Neugründung des Hugenberg-Konzerns sehr ernst zu nehmen. Der Kampf der Kultur-Reaktion nimmt an Umfang und Intensität zu. Wo sind die zündenden Abwehrparolen der Linken?

## DR. RICHARD GRELLING GESTORBEN

Der Tod dieses radikalen Pazifisten ruft Erinnerungen an die Kriegsjahre wach. 1915 erschien in der Schweiz „J'accuse“, ein anonymes Buch, das an Hand aufsehenerregender Dokumente den Beweis von Deutschlands Schuld am Kriege führte. Das Buch, das in Deutschland streng verboten war, wurde vom „Bund Neues Vaterland“ illegal verbreitet und lieferte Karl Liebknecht viel Material für seine Antikriegspolitik. Erst nach dem Kriege wurde bekannt, daß der ehemalige berliner Rechtsanwalt Dr. Richard Grelling der Autor des berühmten „J'accuse“ war, der die erste Bresche in die kaiserliche Lügenpolitik geschlagen hat.

## ANDRÉ GIDES BRIEFE AN MARCEL PROUST

veröffentlicht „Nouvelle Revue Française“ (Dezember 28 und Januar 29). Die Briefe bringen die Gründe, aus denen Gide Prousts Roman „Der Weg zu Swann“ für „Nouvelle Revue Française“ ablehnte.

## HERMANN HEIJERMANS

Die Sozialisten Amsterdams haben jüngst den naturalistischen Dramatiker Hermann Heijermans gefeiert, um den sich die deutschen Bühnen zu wenig kümmern. Louis de Vries spielte die Schlußszenen von „Ghetto“ und „Op Hoop van Zegen“.

## „FILM UND FOTO, STUTTGART 1929“

heißt eine internationale Ausstellung, die der Deutsche Werkbund vorbereitet und im Mai eröffnen wird.